Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 135. Mittwoch den 7. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Aufruf an die alten Krieger und Kameraden aus den Freiheits-Kriegen 1813, 1814 und 1815.

1) Bei dem letzten Erinnerungsfeste am 23. November 1838 in Dortmund wurde von den Festgenossen beschlossen, das nächste Erinnerungsfest am 7. Juli 1843 wiederum hierselbst zu begehen.

Das damals bestätigte unterzeichnete Fest-Comité fordert daher diejenigen alten Krieger und Kameraden, welche an diesem vaterländischen Feste zur Erinnerung an die glorreichen Jahre 1813, 1814 und 1815 Theil zu nehmen geneigt sind, auf, spätestens bis zum 15. Juni curr. ihre Theilnahme einem der Unterzeichneten anzuzeigen

Der Betrag für Mittagsessen, Ball und sämmtliche Unkosten wird auf 1 Thlr. 15 Sgr. festgesetzt.

Dortmund den 31. Mai 1843. Das Fest-Comité.

v. Bodelschwingh. Pilgrim. Wilmans. Grolman. Fr. Harkort. Schulte. Brand. Bennert. C. Pottgießer von Rynsch. Heine.

---

2) Diejenigen Pfandgeber, welche an die Ueberschüsse der am 18. d. Mon. stattgehabten Versteigerung der uneingelöseten Pfänder aus dem Monate April v. J. zwischen den Nummern 9646 und 10446 Anspruch haben, werden zu deren Zurücknahme aufgefordert.

Die bis Ende Juni d. J. nicht abgeforderten Ueberschüsse werden nach §. 23.

des Leihbank-Reglements an die Orts-Armen-Kasse abgegeben und die Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten der Pfandschuldner amortisirt werden.

Münster den 30. Mai 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

---

3) Dienstag den 13. Juni curr. Vor- und Nachmittags, von Morgens 8 Uhr anfangend, soll abermals eine bedeutende Menge Riemenzeug, einige Häckselladen, Holz- und Eisensachen, Beile und Futterale dazu, viele Kochgeschirre von Blech u. leinene Beutel dazu, alte Leinewand von Zelten und verschiedene andere Sachen, im Königl. Train-Depot hierselbst (Klosterstraße) durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Münster den 6. Juni 1843.

Königliches Train-Depot.

Diebstahls-Anzeige.

4) Den Eheleuten Neubauer Barlage zu Metten Kirchspiels Cappeln ist unterm 26. März curr. eine silberne zweigehäusige englische Taschenuhr mit weißem emaillirten Zifferblatte und römischen Zahlen entwendet worden. Um das Gangwerk befindet sich ein messingner Kasten; sie wird nach Art der englischen Uhren an der Rückseite aufgezogen. Es befand sich an derselben eine Kette von Silber und noch eine andere von Messing nebst einem Pettschaft mit rothem Stein und eingravirten Buchstaben.

Vor dem Ankaufe dieser Uhr wird gewarnt und zugleich jeder, der über deren Verbleib einige Auskunft geben kann, aufgefordert, Anzeige zu machen.

Tecklenburg den 28. Mai 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Herzbruch. Stein.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

5) Am 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen im hiesigen Pfandhause verschiedene Mobilien, zwei Wagen, zwei Kühe und zwei Rinder dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Vreden den 2. Juni 1843.

Aus gerichtl. Auftrage: Becker, Ref.

Edictal-Ladung.

6) Da über das gemeinschaftliche Vermögen des Wirths Theodor Löhning und

der unverehelichten Schönhals der Concurs eröffnet ist, so werden die Gläubiger geladen, ihre Ansprüche an die Masse spätestens in dem

auf Donnerstag den 7. September curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Gerichtsrath Fatken anberaumten Termin anzumelden u. deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt werden und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren auferlegt werden soll.

Ueber die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor bestellten Justiz-Commissars Busch ist im Termine Erklärung abzugeben.

Auswärtige Creditoren können sich an den Justiz-Commissar v. Zurmühlen wenden oder die Zuordnung eines Mandatars bei Gericht beantragen.

Steinfurt den 26. Mai 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Wintersbach. Jupsien.

Vermischte Nachrichten.

7) Der in der Bauerschaft Westerode, Gemeinde Greven, unmittelbar am Wege von der steinernen Schleuse nach Greven belegene Kotten, bisher von dem Pächter Horstmann benutzt, bestehend in

a. dem 1838 ganz neu erbaueten, sehr gut eingerichteten Wohnhause,
b. 5 Morgen 131 Ruthen Ackerlandes 2r Klasse,
c. " — 101 — — 3r Klasse,
d. 1 — 157 — Wiese 2r Klasse,
e. 3 — 75 — Holz 3r Klasse,

sämmtlich im besten Stande, so wie auch

f. 47 Morgen 76 Ruthen, theils Wiese- Weide auch Heidegrund,

sollen am Montage den 12. Juni curr. Vormittags 9 Uhr im gedachten Wohnhause selbst aus freier Hand öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Greven den 30. Mai 1843. Tümler.

8) Am Freitage den 16. d. Mon. wird das dem Herrn Reichsfreiherrn von Fürstenberg zu Herdringen gehörige adeliche Gut Hennen in der Bürgermeisterei Ergste, eine Stunde von Schwerte und zwei Stunden von Iserlohn entlegen, öffentlich verpachtet werden.

Dasselbe enthält an Gebäuden: Wohnhaus, Scheune, Backhaus und Stall;

An Grund: Haus- und Hofraum - Morgen 174 Ruthen 69 Fuß,

Gärten	2	—	111	—	75	—
Ackerland	42	—	84	—	"	—
Weiden	33	—	62	—	8	—
Wiesen	7	—	3	—	34	—

Pachtliebhaber werden ersucht genannten Tages Morgens 8 Uhr auf dem Gute sich einzufinden. Dahlhausen den 3. Juni 1843 Hüser, Rentmeister.

Klee-Verkauf.

9) Am Freitage den 9. Juni Nachmittags um 5 Uhr sollen die der Frau Wittwe Theissing gehörigen 50 Scheffel Einsaat Klee in den beiden Dahlkämpen und in dem bei Althoffs belegenen Kamp meistbietend verkauft werden. Im Kampe bei Althoffs wollen sich Kauflustige einfinden.

Münster den 3. Juni 1843. G. Meyer, Commissionair.

10) Für einen jungen Mann israelitischer Confession, der seiner Militairpflicht Genüge geleistet, und sich über sein gutes Betragen und erforderliche Qualifikation ausweisen kann, ist bei einer Manufactur-Waaren-Handlung en detail in einem angenehmen Städtchen der Grafschaft Mark unter sehr annehmbaren Bedingungen eine Reisestelle offen. Dieselbe kann übrigens sofort angetreten werden. — Wo möglich wird auf eine Caution-Leistung gesehen, indem derselbe gleichzeitig die Incasso zu besorgen hat.

Hierauf reflektirende Subjecte können durch portofreie Anfrage das Nähere in der Exped. des Merk. erfahren.

11) Abgelagerte Havanna u. Bremer Cigarren von 9 bis 50 Thlr. p. mille, eben so Varinas Canaster in Rollen von 13 bis 25 Sgr. p. Pf. empfiehlt zur gefälligen Abnahme bestens L. Steilberg jun.

12) Wegen eines Todesfalles ist das Schützenfest zu Rheda auf Sonntag den 11. Juni verlegt worden; alsdann wird dasselbe unabänderlich stattfinden.

13) Versetzungshalber steht auf der Hörsterstraße No. 101 ein Unterhaus, worin seit mehreren Jahren ein Specerei-Geschäft mit gutem Erfolg geführt, unter annehmbaren Bedingungen sofort zu vermiethen.

14) Es steht ein neues Häuschen von 5 Piecen nebst Küche, Keller und Boden zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Merk.

Heiraths-Anzeige.

15) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen.

Amsterdam den 1. Juni 1843. Johannes Dekker.
Amalia Dekker, geb. Wilde.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Niehaus, Bauinspector aus Haselünne. Klein, Partikul. a. Horst. Holler, Arens, aus Bremen, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Weddige, O.-L.-Ger.-Assessor a. Rheine. Greiff, O.-L.-Ger.-Assessor a. Tecklenburg. Kriege, Kaufm. a. Lienen.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Wägener a. Hannover, Hassels a. Wessum, Kaull. Volckner, Goldarbeiter a. Hamburg. Schopmann, Militair a. Berlin. Redeker, Apotheker a. Hamm. Tigges, Apotheker a. Oelde. Schrüder, Kaufmann a. Greven.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) v. Banchet, Steuer-Einnehmer aus Bochum. v. Westernhagen, Prem.-Lieut. a. Düsseldorf. Bülves, Artillerist a. Höxter.